

Statistischer Bericht

E II - m 12 / 04

Bauhauptgewerbe
in Thüringen
Januar 2003 - Dezember 2004

Bestell - Nr. 05 201

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-222

Herausgegeben im März 2005

Heft-Nr.: 73 / 05
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Dezember 2004	5
Grafiken	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Veränderung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Veränderung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 1. Vierteljahr 2003 bis 4. Vierteljahr 2004	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1. Vierteljahr 2003 bis 4. Vierteljahr 2004	7
Tabellen Monatsberichtskreis	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	10
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	11
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	12
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
Tabellen "Alle Betriebe"	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	15
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	16

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Totalerhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist. Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichts-kreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Totalerhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichts-kreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Totalerhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

1. Euro-Angaben

In diesem Statistischen Bericht werden ab Berichtsmonat Januar 2002 die wertmäßig erfassten Merkmale in Euro mit der Abkürzung EUR angegeben. Die Ergebnisse der zurückliegenden Zeiträume wurden einheitlich mit dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet.

2. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Betriebe werden auf Grundlage der in ihnen durchgeführten Tätigkeiten klassifiziert. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Mit Beginn des Jahres 2003 trat die „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)**“ in Kraft, die sowohl für die Erhebung als auch für die Darstellung der statistischen Daten anzuwenden ist.

Änderungen ergeben sich nur in wenigen Wirtschaftsgruppen:

WZ 93	Bezeichnung	WZ 2003	Bezeichnung
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Ent-trümmerungsgewerbe u.ä.	45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungs-gewerbe u.ä.
45.11.1		90.03.0 (Dienstleistungen)	Kampfmittelbeseitigung auf Bau-grundstücken
45.11.3	Landeskulturbau und Renatu-rierung von Gewässern	01.41.2	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern
		(Landwirtschaft)	

Die WZ 2003 enthält wie die WZ 93 für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen.

Zur Sicherung des im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhaupt-gewerbe und die Gruppen „Bauinstallation“, „Sonstiges Ausbaugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.

In den Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

3. Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

4. Weitere Hinweise

Die Monatsberichte im Baugewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.

Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Angaben, die sachlich nicht exakt sind, werden gesondert gekennzeichnet.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit des Baugewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten (z.B. Haupt- und Zweigniederlassungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.
(Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Arbeiter

Zu diesem Personenkreis gehören Facharbeiter einschl. angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister sowie Fachwerker, Werker und gewerblich Auszubildende.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet wurden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeits-, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmerleistung und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5000 Euro für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden ebenfalls einbezogen (siehe Umsatzsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1999, BGBl. I S. 1270), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790).

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung ab 1996) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher Bau	Private Auftraggeber ¹⁾	Hochbau
	(ohne Bahn und Post ²⁾)	Tiefbau
	Bahn und Post ^{1) 2)}	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau ¹⁾	Körperschaften des öffentl. Rechts (ohne Organisationen ohne Erwerbszweck)	Hochbau
	Organisationen des öffentl. und privaten Rechts ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentl. Rechts (einschl. Organisationen des öffentl. und privaten Rechts ohne Erwerbszweck)	Tiefbau
unabhängig von der Auftraggebergruppe/vom Auftraggeber		Landwirtschaftlicher Bau (Hochbau) ³⁾ Wohnungsbau (Hochbau) Straßenbau (Tiefbau)

- 1) ohne Wohnungsbau, Landwirtschaftlicher Bau, Straßenbau
- 2) Deutsche Bahn AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn); Deutsche Post AG, Deutsche Postbank AG, Deutsche Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost)
- 3) einschließlich Tiefbau; bei der Ergebnisdarstellung ist der Landwirtschaftliche Bau in der Auftraggebergruppe Gewerblicher Bau enthalten

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abkürzungen

- MD Monatsdurchschnitt
- VJD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Dezember 2004

Im Thüringer Bauhauptgewerbe verzeichneten die Betriebe der Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 2004 im Vergleich zum Dezember 2003 weniger Auftragseingänge, Arbeitsstunden und Beschäftigte sowie geringere Umsätze. Die Umsatzproduktivität nahm zu.

Im Monat Dezember 2004 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 89 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Dezember 2003 wurde ein um 23,0 Prozent geringeres Auftragsvolumen festgestellt. Kumulativ gingen im Jahr 2004 bei den Betrieben für 1 560 Millionen EUR Aufträge ein, 4 Millionen bzw. 0,3 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. An dieser Entwicklung war hauptsächlich der Straßenbau mit 32,0 Prozent beteiligt. Der Wohnungsbau erhielt 18,7 Prozent und der gewerbliche Bau 6,0 Prozent weniger Aufträge.

Die Auftragsbestände haben sich zum 31.12.2004 gegenüber Ende September 2004 saisonbedingt um 20,3 Prozent verringert und erreichten 497 Millionen EUR. Den größten Bestandsrückgang hatte dabei der gewerbliche Bau (23,9 Prozent), gefolgt vom öffentlichen und Straßenbau (19,3 Prozent) und dem Wohnungsbau mit 8,7 Prozent.

Der Auftragsbestand vom 31.12. des Vorjahres wurde mit 4,0 Prozent überboten, vor allem begünstigt durch den Straßenbau (30,1 Prozent). Niedrigere Auftragsbestände gegenüber dem Vorjahr wiesen die Bausparten öffentlicher Tiefbau ohne Straßenbau (15,4 Prozent), der gewerbliche Tiefbau (3,3 Prozent) sowie der öffentliche Hochbau (8,9 Prozent) aus.

Im Dezember 2004 realisierten die Betriebe des Bauhauptgewerbes einen Gesamtumsatz von 174 Millionen EUR, darunter einen baugewerblichen Umsatz von 172 Millionen EUR. Das waren 8,3 Prozent über dem Ergebnis des vergleichbaren Vorjahresmonats bei zwei Arbeitstagen mehr.

Für das gesamte Jahr 2004 wurde ein baugewerblicher Umsatz von 1 756 Millionen EUR und damit bei fünf Arbeitstagen mehr ein um 115 Millionen bzw. 6,1 Prozent niedrigeres Ergebnis erzielt als im Vorjahreszeitraum. Etwas differenziert zeigte sich dabei die Entwicklung der einzelnen Bausparten. Den deutlichsten Umsatzrückgang meldete der Wohnungsbau mit - 20,2 Prozent, gefolgt vom gewerblichen Bau mit - 8,3 Prozent und vom öffentlichen und Straßenbau mit - 1,9 Prozent.

Mit 107 601 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im Jahr 2004 um 4,7 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (102 783 EUR), da der Rückgang der Beschäftigten größer war als der des Umsatzes (- 10,8 bzw. - 6,6 Prozent). Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme je Beschäftigten um 3,7 Prozent.

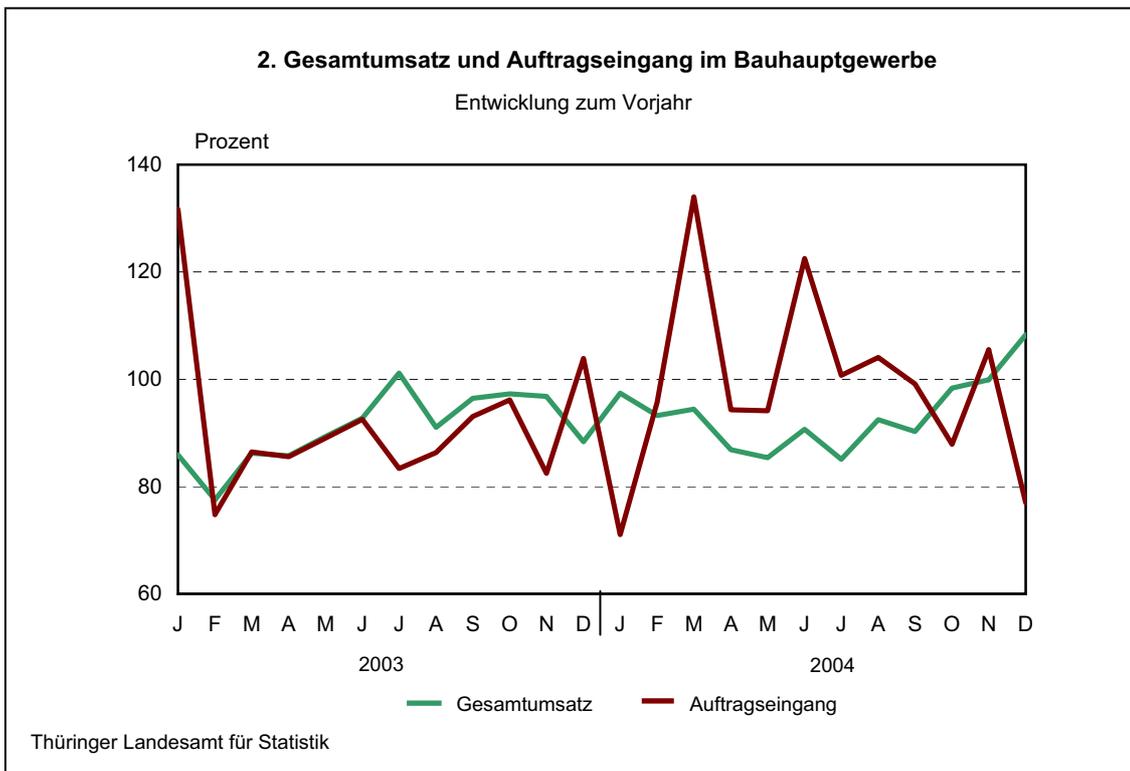
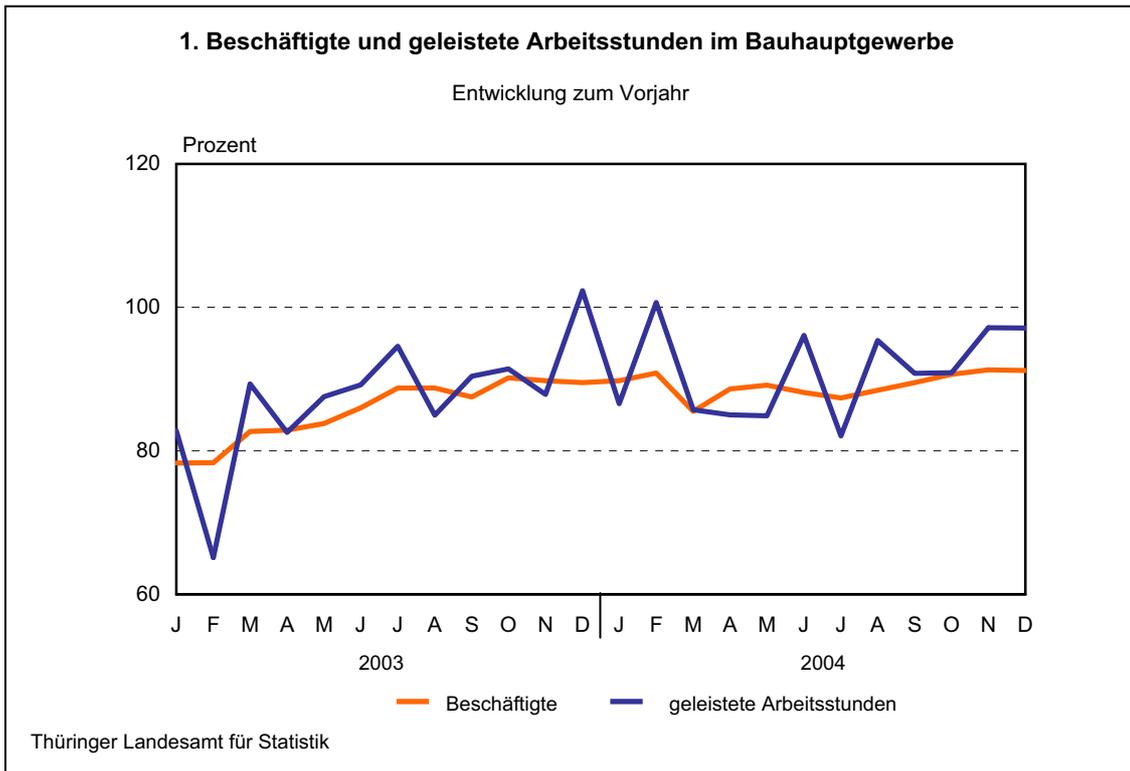
An Löhnen und Gehältern wurden 35 Millionen EUR im Monat Dezember 2004 gezahlt, 5,3 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Im Jahr 2004 waren es 409 Millionen EUR, 7,5 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Lohnrückgang lag sowohl im Monat Dezember als auch im gesamten Zeitraum 2004 über dem Umsatzrückgang.

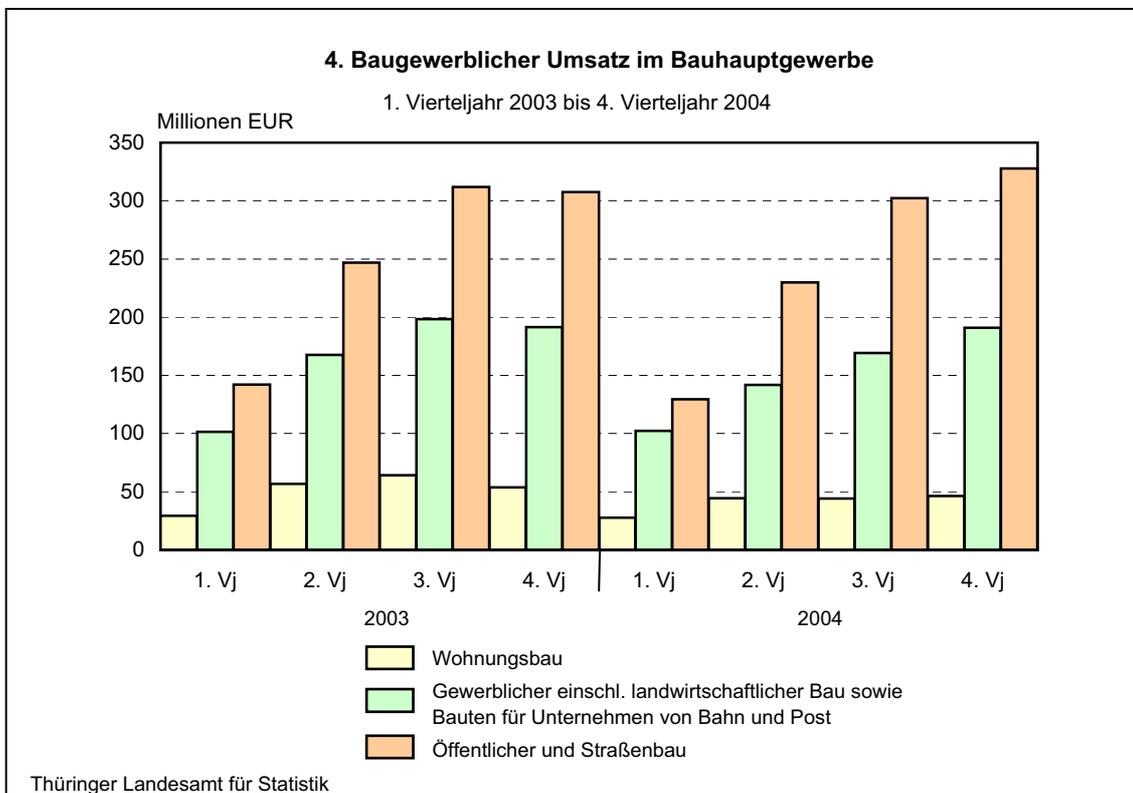
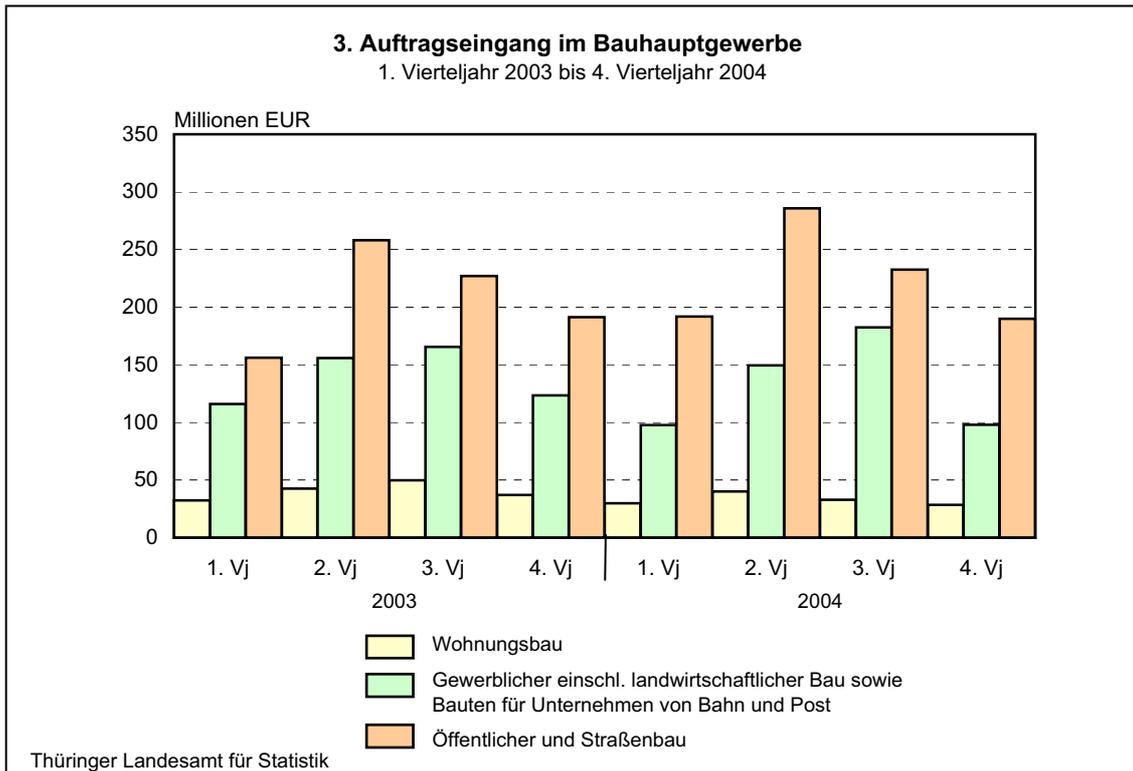
Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

Monat/Jahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
Dezember 2003	2 068
Oktober 2004	2 183
November 2004	2 190
Dezember 2004	2 146

Ende Dezember 2004 wurden 357 Betriebe erfasst. Mit 16 390 Personen hat sich die Beschäftigtenzahl gegenüber dem Vormonat um 5,3 Prozent verringert. Am 31. Dezember 2003 gab es 398 auskunftspflichtige Betriebe mit 17 969 tätigen Personen. Der Rückgang der Beschäftigten gegenüber Dezember 2003 betrug demnach 8,8 Prozent.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im Dezember 2004 mit 1 450 Tsd. Stunden um 2,9 Prozent niedriger als im Vorjahresmonat. Pro Arbeiter ergaben sich 109 Stunden, 7 Stunden mehr als im Dezember 2003. In 12 Monaten des Jahres 2004 wurden 21 134 Tsd. Arbeitsstunden geleistet. Das war ein um 9,4 Prozent geringeres Ergebnis als im Vorjahreszeitraum.





1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2003	Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe		
			Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten								
	MD 1997	21	764	646	94	1 099	338	5 001	4 742
	MD 1998	16	679	596	89	931	226	4 103	3 927
	MD 1999	14	1 262	1 109	161	1 915	415	7 761	7 618
	MD 2000	17	2 444	2 026	306	3 498	1 037	15 779	15 660
	MD 2001	15	2 241	1 841	276	3 259	1 011	14 441	14 226
	MD 2002	14	1 520	1 286	180	2 514	614	11 875	11 671
	MD 2003	13	1 419	1 181	168	2 318	648	13 706	13 299
	MD 2004	11	1 417	1 165	172	2 342	790	14 355	14 072
	2003								
	Jan.	12	1 323	1 090	166	2 161	602	6 612	6 508
	Feb.	12	1 299	1 070	140	1 628	500	9 960	9 862
	März	13	1 382	1 145	165	2 109	607	12 269	12 135
	April	13	1 379	1 142	172	2 212	621	12 823	12 449
	Mai	13	1 379	1 144	158	2 215	621	12 361	11 985
	Juni	14	1 497	1 252	174	2 299	640	13 453	12 721
	Juli	14	1 502	1 255	182	2 490	637	15 091	14 528
	Aug.	14	1 513	1 266	168	2 299	661	15 228	14 742
	Sep.	14	1 477	1 230	178	2 324	660	16 036	15 411
	Okt.	12	1 440	1 206	185	3 751	907	20 221	19 808
	Nov.	11	1 410	1 179	168	2 080	706	13 567	13 092
	Dez.	11	1 421	1 192	158	2 250	618	16 855	16 344
	2004								
	Jan.	11	1 360	1 139	165	2 036	658	7 151	7 009
	Feb.	10	1 337	1 120	146	1 812	629	9 318	9 158
	März	10	1 361	1 143	178	2 159	635	12 155	11 904
	April	10	1 360	1 142	170	2 182	643	12 065	11 745
	Mai	10	1 343	1 121	158	2 097	651	11 429	11 196
	Juni	10	1 321	1 099	167	2 140	660	13 462	13 141
	Juli	10	1 363	1 132	169	2 234	714	14 518	14 386
	Aug.	10	1 344	1 118	163	2 193	693	15 437	15 292
	Sep.	10	1 340	1 116	168	2 210	692	15 614	15 431
	Okt.	15	1 643	1 298	194	3 843	1 333	20 826	20 378
	Nov.	15	1 625	1 280	201	2 591	1 136	19 503	18 933
	Dez.	15	1 611	1 269	181	2 601	1 035	20 779	20 288
45.2	Hoch- und Tiefbau								
	MD 1997	852	41 972	35 199	4 474	56 258	17 403	296 217	292 834
	MD 1998	788	37 307	31 080	3 934	49 442	16 149	260 051	256 879
	MD 1999	728	34 126	28 377	3 724	46 262	14 800	250 443	247 615
	MD 2000	678	29 792	24 693	3 120	40 608	13 173	215 411	212 983
	MD 2001	574	25 021	20 572	2 560	34 461	11 759	188 967	186 983
	MD 2002	484	20 097	16 415	2 036	28 375	10 209	160 542	158 549
	MD 2003	405	17 072	13 932	1 776	24 867	9 044	144 665	142 622
	MD 2004	364	15 077	12 261	1 590	22 697	8 276	133 543	132 265
	2003								
	Jan.	425	15 950	12 762	946	20 524	8 885	70 029	69 210
	Feb.	420	15 031	11 884	916	16 417	8 519	71 547	70 521
	März	415	16 095	12 954	1 564	20 081	8 737	105 808	104 799
	April	412	16 863	13 740	1 882	24 591	8 763	133 504	131 815
	Mai	408	17 194	14 065	1 894	25 635	8 796	146 357	143 998
	Juni	403	17 597	14 439	2 030	25 943	9 513	161 302	158 163
	Juli	403	18 058	14 897	2 340	28 781	9 223	180 925	178 543
	Aug.	403	18 104	14 945	2 063	27 085	9 000	170 107	167 106
	Sep.	397	17 894	14 754	2 225	28 554	8 899	186 938	183 861
	Okt.	391	17 987	14 856	2 173	29 330	8 804	178 691	176 391
	Nov.	390	17 538	14 407	1 940	26 388	10 178	186 881	185 339
	Dez.	387	16 548	13 483	1 335	25 078	9 216	143 892	141 718
	2004								
	Jan.	382	14 151	11 206	798	18 474	8 446	67 515	67 028
	Feb.	379	13 497	10 586	916	15 811	8 167	66 663	66 079
	März	376	13 579	10 805	1 304	18 318	7 928	99 334	98 422
	April	370	14 803	12 012	1 577	21 772	7 943	115 052	113 787
	Mai	368	15 218	12 383	1 585	22 471	8 056	124 068	122 885
	Juni	368	15 507	12 703	1 951	24 623	8 670	145 069	143 238
	Juli	366	15 731	12 905	1 900	25 144	8 463	152 292	150 601
	Aug.	366	16 005	13 175	1 965	25 976	8 278	155 932	154 080
	Sep.	364	16 003	13 201	2 015	26 116	8 038	167 656	165 820
	Okt.	344	15 972	13 195	1 949	25 146	8 127	174 884	173 596
	Nov.	343	15 676	12 912	1 847	25 316	8 849	180 714	179 441
	Dez.	342	14 779	12 046	1 269	23 195	8 346	153 337	152 207

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2003	Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe		
			Anzahl			1000 Std.	1000 EUR		
45.1/ 45.2			Bauhauptgewerbe						
	MD 1997	873	42 735	35 846	4 567	57 358	17 742	301 219	297 576
	MD 1998	804	37 986	31 676	4 023	50 373	16 376	264 153	260 806
	MD 1999	742	35 388	29 485	3 885	48 176	15 215	258 203	255 233
	MD 2000	695	32 236	26 720	3 425	44 106	14 210	231 191	228 643
	MD 2001	589	27 262	22 412	2 836	37 720	12 770	203 408	201 210
	MD 2002	499	21 617	17 701	2 216	30 889	10 823	172 417	170 220
	MD 2003	417	18 490	15 113	1 943	27 185	9 693	158 371	155 921
	MD 2004	375	16 494	13 426	1 761	25 038	9 066	147 898	146 337
	2003								
	Jan.	437	17 273	13 852	1 113	22 684	9 487	76 641	75 718
	Feb.	432	16 330	12 954	1 055	18 046	9 019	81 507	80 383
	März	428	17 477	14 099	1 728	22 189	9 344	118 076	116 935
	April	425	18 242	14 882	2 054	26 803	9 384	146 326	144 263
	Mai	421	18 573	15 209	2 052	27 850	9 417	158 719	155 982
	Juni	417	19 094	15 691	2 204	28 242	10 154	174 755	170 884
	Juli	417	19 560	16 152	2 521	31 271	9 859	196 017	193 070
	Aug.	417	19 617	16 211	2 232	29 384	9 661	185 334	181 848
	Sep.	411	19 371	15 984	2 403	30 878	9 559	202 974	199 272
	Okt.	403	19 427	16 062	2 358	33 082	9 711	198 912	196 200
	Nov.	401	18 948	15 586	2 108	28 468	10 884	200 448	198 431
	Dez.	398	17 969	14 675	1 493	27 328	9 834	160 747	158 062
	2004								
	Jan.	393	15 511	12 345	963	20 510	9 104	74 666	74 037
	Feb.	389	14 834	11 706	1 063	17 624	8 796	75 981	75 237
	März	386	14 940	11 948	1 482	20 477	8 563	111 490	110 326
	April	380	16 163	13 154	1 746	23 954	8 587	127 117	125 532
	Mai	378	16 561	13 504	1 742	24 568	8 707	135 498	134 081
	Juni	378	16 828	13 802	2 118	26 763	9 331	158 531	156 379
	Juli	376	17 094	14 037	2 069	27 378	9 177	166 811	164 987
	Aug.	376	17 349	14 293	2 129	28 169	8 970	171 369	169 372
	Sep.	374	17 343	14 317	2 182	28 327	8 731	183 270	181 250
	Okt.	359	17 615	14 493	2 143	28 989	9 461	195 710	193 974
	Nov.	358	17 301	14 192	2 048	27 907	9 986	200 216	198 374
	Dez.	357	16 390	13 315	1 450	25 796	9 381	174 117	172 494

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	Dezember 2004	November 2004	Dezember 2003	Veränderung in % Dezember 2004 gegenüber		Januar - Dezember ¹⁾		
					November 2004	Dezember 2003	2004	2003	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	357	358	398	- 0,3	- 10,3	375	417	- 10,0
Beschäftigte	Anzahl	16 390	17 301	17 969	- 5,3	- 8,8	16 494	18 490	- 10,8
darunter Arbeiter	Anzahl	13 315	14 192	14 675	- 6,2	- 9,3	13 426	15 113	- 11,2
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 450	2 048	1 493	- 29,2	- 2,9	21 134	23 321	- 9,4
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	1000 EUR	35 176	37 893	37 162	- 7,2	- 5,3	409 252	442 537	- 7,5
Gesamtumsatz	1000 EUR	174 117	200 216	160 747	- 13,0	8,3	1 774 774	1 900 457	- 6,6
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	172 494	198 374	158 062	- 13,0	9,1	1 756 044	1 871 049	- 6,1
Auftragseingang	1000 EUR	89 159	118 111	115 791	- 24,5	- 23,0	1 559 933	1 555 662	0,3
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	46	48	45	- 4,2	2,2	44	44	-
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	109	144	102	- 24,3	6,9	1 574	1 543	2,0
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme je Beschäftigten	EUR	2 146	2 190	2 068	- 2,0	3,8	24 812	23 934	3,7
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	10 623	11 573	8 946	- 8,2	18,7	107 601	102 783	4,7

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- samt	Davon		
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon		Hochbau		Tiefbau		
					Hochbau	Tiefbau					
						Tiefbau					
						zusam- men		darunter Straßenbau			

Auftragseingang in 1000 EUR

MD 1997	66 181	81 765	47 637	84 449	21 268	63 181	33 268	232 395	135 086	97 309
MD 1998	56 846	72 533	40 806	86 714	23 137	63 576	31 444	216 093	120 790	95 303
MD 1999	46 348	72 311	43 357	88 991	19 933	69 058	35 374	207 650	109 639	98 012
MD 2000	31 595	67 830	36 510	86 382	16 840	69 541	33 984	185 807	84 946	100 861
MD 2001	22 948	54 081	33 393	83 828	17 272	66 556	33 769	160 857	73 614	87 244
MD 2002	16 936	46 593	26 682	80 441	16 750	63 691	31 564	143 970	60 368	83 603
MD 2003	13 505	46 762	25 438	69 371	15 216	54 155	24 966	129 638	54 159	75 479
MD 2004	10 977	43 968	25 966	75 049	14 268	60 781	32 962	129 994	51 212	78 782

2003

Jan.-Dez.	162 066	561 145	305 261	832 451	182 587	649 864	299 588	1 555 662	649 914	905 748
Jan.	8 295	36 578	27 261	42 557	11 641	30 916	9 350	87 430	47 197	40 233
Feb.	9 303	36 344	24 918	42 072	5 616	36 456	16 488	87 719	39 836	47 882
März	14 851	43 201	20 596	71 469	16 036	55 433	30 669	129 521	51 483	78 038
April	14 669	42 727	24 148	80 171	24 724	55 446	27 231	137 566	63 541	74 026
Mai	13 508	57 401	28 847	87 582	19 042	68 539	38 126	158 490	61 396	97 094
Juni	14 441	55 681	23 747	90 227	18 808	71 419	37 196	160 349	56 996	103 353
Juli	17 953	49 260	26 483	75 798	12 251	63 547	27 150	143 011	56 686	86 324
Aug.	13 365	59 253	35 597	75 562	16 463	59 099	31 051	148 180	65 424	82 755
Sep.	18 558	57 067	26 717	75 583	15 659	59 924	26 109	151 209	60 935	90 274
Okt.	15 678	42 674	22 063	66 114	13 640	52 474	20 269	124 467	51 381	73 085
Nov.	11 053	43 547	21 482	57 329	15 234	42 095	16 252	111 929	47 769	64 160
Dez.	10 393	37 412	23 402	67 987	13 472	54 515	19 698	115 791	47 267	68 524

2004

Jan.-Dez.	131 730	527 615	311 595	900 589	171 222	729 367	395 544	1 559 933	614 546	945 388
Jan.	7 154	24 690	16 033	30 266	9 461	20 805	7 163	62 111	32 648	29 462
Feb.	10 672	32 130	23 061	41 199	10 034	31 165	16 110	84 001	43 766	40 235
März	12 176	40 885	28 845	120 470	14 864	105 606	79 099	173 530	55 885	117 645
April	12 885	33 660	19 220	83 211	12 140	71 071	23 475	129 756	44 246	85 511
Mai	14 824	57 705	28 378	76 716	18 675	58 042	32 080	149 245	61 877	87 369
Juni	12 397	58 139	39 882	125 929	25 172	100 757	63 785	196 464	77 450	119 014
Juli	13 513	48 358	28 183	82 168	15 668	66 500	36 911	144 039	57 364	86 675
Aug.	10 029	72 261	40 036	71 921	15 019	56 902	27 584	154 211	65 084	89 128
Sep.	9 544	61 756	33 625	78 632	16 749	61 883	24 471	149 931	59 918	90 013
Okt.	8 192	36 920	18 910	64 262	11 499	52 763	31 078	109 374	38 601	70 773
Nov.	12 176	31 909	15 465	74 025	11 266	62 759	36 144	118 111	38 908	79 204
Dez.	8 167	29 202	19 957	51 789	10 675	41 114	17 645	89 159	38 800	50 359

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

MD 1997	- 21,6	- 17,1	- 28,6	- 1,9	- 9,9	1,1	18,0	- 13,6	- 22,7	3,1
MD 1998	- 14,1	- 11,3	- 14,3	2,7	8,8	0,6	- 5,5	- 7,0	- 10,6	- 2,1
MD 1999	- 18,5	- 0,3	6,3	2,6	- 13,8	8,6	12,5	- 3,9	- 9,2	2,8
MD 2000	- 31,8	- 6,2	- 15,8	- 2,9	- 15,5	0,7	- 3,9	- 10,5	- 22,5	2,9
MD 2001	- 27,4	- 20,3	- 8,5	- 3,0	2,6	- 4,3	- 0,6	- 13,4	- 13,3	- 13,5
MD 2002	- 26,2	- 13,8	- 20,1	- 4,0	- 3,0	- 4,3	- 6,5	- 10,5	- 18,0	- 4,2
MD 2003	- 20,3	0,4	- 4,7	- 13,8	- 9,2	- 15,0	- 20,9	- 10,0	- 10,3	- 9,7
MD 2004	- 18,7	- 6,0	2,1	8,2	- 6,2	12,2	32,0	0,3	- 5,4	4,4

2003

Jan.-Dez.	- 20,3	0,4	- 4,7	- 13,8	- 9,2	- 15,0	- 20,9	- 10,0	- 10,3	- 9,7
Jan.	- 25,3	72,3	120,2	24,9	35,7	21,3	- 10,5	31,7	47,2	17,1
Feb.	- 15,5	- 33,2	- 30,5	- 18,9	- 57,2	- 5,9	- 15,7	- 25,2	- 33,6	- 16,4
März	- 30,5	- 0,3	- 24,1	- 16,0	- 15,1	- 16,3	9,6	- 13,5	- 23,6	- 5,3
April	- 25,0	- 35,1	- 24,9	6,5	39,5	- 3,7	- 6,0	- 14,4	- 8,5	- 18,9
Mai	- 41,1	31,8	21,8	- 21,5	- 14,9	- 23,1	- 25,1	- 11,0	- 11,0	- 10,9
Juni	- 26,4	12,5	- 23,8	- 13,4	2,4	- 16,8	- 13,3	- 7,5	- 17,6	- 0,8
Juli	- 0,4	- 8,2	- 0,5	- 24,1	- 38,9	- 20,4	- 35,6	- 16,6	- 12,4	- 19,2
Aug.	- 34,1	4,5	12,0	- 20,1	- 9,2	- 22,7	- 34,4	- 13,6	- 6,8	- 18,3
Sep.	2,8	0,8	- 13,0	- 14,0	- 14,7	- 13,8	- 13,0	- 7,0	- 9,2	- 5,4
Okt.	- 0,7	14,2	0,2	- 13,3	- 25,1	- 9,6	6,7	- 3,8	- 8,3	- 0,4
Nov.	- 10,2	14,7	14,1	- 32,9	17,7	- 41,9	- 63,9	- 17,5	8,4	- 30,0
Dez.	- 21,2	- 4,0	- 15,9	14,6	- 5,4	20,9	36,5	3,9	- 14,4	21,9

2004

Jan.-Dez.	- 18,7	- 6,0	2,1	8,2	- 6,2	12,2	32,0	0,3	- 5,4	4,4
Jan.	- 13,8	- 32,5	- 41,2	- 28,9	- 18,7	- 32,7	- 23,4	- 29,0	- 30,8	- 26,8
Feb.	14,7	- 11,6	- 7,5	- 2,1	78,7	- 14,5	- 2,3	- 4,2	9,9	- 16,0
März	- 18,0	- 5,4	40,0	68,6	- 7,3	90,5	157,9	34,0	8,6	50,8
April	- 12,2	- 21,2	- 20,4	3,8	- 50,9	28,2	- 13,8	- 5,7	- 30,4	15,5
Mai	9,7	0,5	- 1,6	- 12,4	- 1,9	- 15,3	- 15,9	- 5,8	0,8	- 10,0
Juni	- 14,2	4,4	67,9	39,6	33,8	41,1	71,5	22,5	35,9	15,2
Juli	- 24,7	- 1,8	6,4	8,4	27,9	4,6	36,0	0,7	1,2	0,4
Aug.	- 25,0	22,0	12,5	- 4,8	- 8,8	- 3,7	- 11,2	4,1	- 0,5	7,7
Sep.	- 48,6	8,2	25,9	4,0	7,0	3,3	- 6,3	- 0,8	- 1,7	- 0,3
Okt.	- 47,8	- 13,5	- 14,3	- 2,8	- 15,7	0,6	53,3	- 12,1	- 24,9	- 3,2
Nov.	10,2	- 26,7	- 28,0	29,1	- 26,0	49,1	122,4	5,5	- 18,6	23,4
Dez.	- 21,4	- 21,9	- 14,7	- 23,8	- 20,8	- 24,6	- 10,4	- 23,0	- 17,9	- 26,5

4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Stichtag	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- sammt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	Tiefbau				
						zusam- men				darunter Straßenbau

Auftragsbestand in 1000 EUR

VjD 1997	237 372	360 584	250 349	368 136	90 998	277 138	108 413	966 092	578 718	387 374
VjD 1998	201 142	291 313	178 109	421 912	114 578	307 334	125 862	914 367	493 829	420 538
VjD 1999	174 940	300 610	199 690	433 721	107 170	326 551	149 214	909 272	481 801	427 471
VjD 2000	102 252	349 539	192 330	387 944	87 033	300 911	155 870	839 736	381 616	458 120
VjD 2001	73 540	256 774	159 917	377 582	101 887	275 695	149 176	707 896	335 344	372 552
VjD 2002	51 168	208 645	119 812	345 487	95 231	250 256	154 505	605 300	266 210	339 090
VjD 2003	37 143	182 386	108 502	325 206	86 283	238 923	148 882	544 735	231 927	312 807
VjD 2004	35 278	177 145	104 915	353 596	80 294	273 301	181 521	566 019	220 486	345 532

2003

31. März	40 675	177 264	114 671	334 005	84 021	249 983	163 789	551 943	239 368	312 576
30. Juni	38 379	200 058	118 668	363 311	93 407	269 903	169 883	601 748	250 455	351 293
30. September	38 537	193 472	108 016	315 152	91 150	224 003	138 753	547 162	237 702	309 459
31. Dezember	30 979	158 750	92 652	288 357	76 554	211 803	123 103	478 086	200 184	277 902

2004

31. März	37 267	154 306	91 511	338 513	74 114	264 400	181 703	530 087	202 892	327 195
30. Juni	38 944	181 512	104 678	393 202	86 829	306 372	202 742	613 657	230 451	383 206
30. September	33 917	211 636	126 262	377 752	90 531	287 221	181 494	623 305	250 710	372 596
31. Dezember	30 982	161 127	97 208	304 916	69 703	235 213	160 146	497 025	197 893	299 132

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2004

31. März	- 8,4	- 13,0	- 20,2	1,3	- 11,8	5,8	10,9	- 4,0	- 15,2	4,7
30. Juni	1,5	- 9,3	- 11,8	8,2	- 7,0	13,5	19,3	2,0	- 8,0	9,1
30. September	- 12,0	9,4	16,9	19,9	- 0,7	28,2	30,8	13,9	5,5	20,4
31. Dezember	0,0	1,5	4,9	5,7	- 8,9	11,1	30,1	4,0	- 1,1	7,6

Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %

2004

31. März	20,3	- 2,8	- 1,2	17,4	- 3,2	24,8	47,6	10,9	1,4	17,7
30. Juni	4,5	17,6	14,4	16,2	17,2	15,9	11,6	15,8	13,6	17,1
30. September	- 12,9	16,6	20,6	- 3,9	4,3	- 6,3	- 10,5	1,6	8,8	- 2,8
31. Dezember	- 8,7	- 23,9	- 23,0	- 19,3	- 23,0	- 18,1	- 11,8	- 20,3	- 21,1	- 19,7

5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	Tiefbau				

baugewerblicher Umsatz in 1000 EUR

MD 1997	91 061	106 904	66 185	99 611	23 220	76 391	40 125	297 576	180 466	117 110
MD 1998	71 194	92 650	55 646	96 962	21 579	75 384	39 650	260 806	148 418	112 388
MD 1999	63 875	86 549	51 574	104 809	25 072	79 737	41 758	255 233	140 521	114 712
MD 2000	41 585	79 327	46 627	107 731	21 976	85 755	41 944	228 643	110 188	118 455
MD 2001	29 096	71 226	45 110	100 888	19 688	81 200	40 057	201 210	93 893	107 316
MD 2002	20 711	57 352	36 460	92 157	18 554	73 603	37 680	170 220	75 725	94 495
MD 2003	16 980	54 900	32 563	84 040	18 399	65 641	33 234	155 921	67 942	87 979
MD 2004	13 557	50 334	30 457	82 445	17 355	65 090	32 700	146 337	61 370	84 967

2003

Jan.-Dez.	203 764	658 803	390 751	1 008 482	220 791	787 691	398 813	1 871 049	815 305	1 055 744
Jan.	8 067	28 050	18 238	39 602	9 702	29 900	8 485	75 718	36 007	39 711
Feb.	8 000	32 487	23 661	39 896	12 030	27 866	10 653	80 383	43 691	36 692
März	13 205	41 081	26 494	62 649	15 450	47 199	21 837	116 935	55 150	61 785
April	18 245	52 510	30 936	73 508	18 432	55 076	27 737	144 263	67 614	76 649
Mai	18 038	58 244	33 059	79 701	17 942	61 759	31 174	155 982	69 039	86 944
Juni	20 362	56 801	32 954	93 722	19 861	73 861	40 842	170 884	73 176	97 708
Juli	22 875	67 056	40 878	103 140	20 840	82 300	46 480	193 070	84 593	108 478
Aug.	21 252	64 879	37 960	95 717	19 650	76 066	41 752	181 848	78 862	102 986
Sep.	19 989	66 309	38 372	112 975	22 980	89 995	48 081	199 272	81 340	117 932
Okt.	18 958	65 158	37 146	112 083	21 960	90 123	45 743	196 200	78 065	118 135
Nov.	17 640	66 020	36 251	114 771	22 493	92 278	47 867	198 431	76 384	122 047
Dez.	17 134	60 209	34 801	80 719	19 451	61 268	28 163	158 062	71 385	86 677

2004

Jan.-Dez.	162 689	604 014	365 487	989 342	208 265	781 077	392 398	1 756 044	736 440	1 019 604
Jan.	9 308	31 113	19 975	33 616	9 877	23 739	8 611	74 037	39 160	34 877
Feb.	6 886	30 046	20 613	38 305	11 633	26 672	9 833	75 237	39 132	36 105
März	11 566	41 165	25 314	57 595	13 529	44 066	18 843	110 326	50 409	59 917
April	14 097	42 426	25 890	69 009	16 920	52 089	25 822	125 532	56 907	68 626
Mai	14 492	44 857	27 201	74 732	16 014	58 718	28 914	134 081	57 707	76 374
Juni	15 764	54 426	33 677	86 189	18 194	67 995	36 819	156 379	67 635	88 744
Juli	14 571	57 462	33 984	92 954	17 233	75 721	40 202	164 987	65 788	99 198
Aug.	14 724	59 138	35 938	95 510	17 582	77 928	41 871	169 372	68 245	101 128
Sep.	14 936	52 550	28 290	113 764	19 389	94 376	53 576	181 250	62 615	118 636
Okt.	17 293	65 443	39 882	111 238	22 934	88 304	43 969	193 974	80 109	113 865
Nov.	14 239	67 997	40 279	116 138	24 469	91 669	46 038	198 374	78 987	119 387
Dez.	14 813	57 391	34 444	100 290	20 491	79 800	37 899	172 494	69 747	102 747

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

MD 1997	- 7,0	0,8	- 16,6	7,3	- 26,9	- 10,2	- 14,4	8,6	- 30,4	- 5,4
MD 1998	- 19,1	- 17,1	- 16,4	- 7,6	9,7	0,3	- 1,0	- 1,2	- 31,6	- 5,1
MD 1999	- 9,8	9,1	- 7,2	- 1,9	- 53,8	19,3	- 3,1	8,6	- 8,6	2,2
MD 2000	- 34,9	- 8,3	- 9,6	2,8	- 12,3	7,5	0,4	- 10,4	- 21,6	3,3
MD 2001	- 30,0	- 10,2	- 3,3	- 6,4	- 10,4	- 5,3	- 4,5	- 12,0	- 14,8	- 9,4
MD 2002	- 28,8	- 19,5	- 19,2	- 8,7	- 5,8	- 9,4	- 5,9	- 15,4	- 19,3	- 11,9
MD 2003	- 18,0	- 4,3	- 10,7	- 8,8	- 0,8	- 10,8	- 11,8	- 8,4	- 10,3	- 6,9
MD 2004	- 20,2	- 8,3	- 6,5	- 1,9	- 5,7	- 0,8	- 1,6	- 6,1	- 9,7	- 3,4

2003

Jan.-Dez.	- 18,0	- 4,3	- 10,7	- 8,8	- 0,8	- 10,8	- 11,8	- 8,4	- 10,3	- 6,9
Jan.	- 33,9	- 14,4	- 23,8	- 8,2	- 20,9	- 3,1	- 30,3	- 14,1	- 25,6	0,0
Feb.	- 39,0	- 14,6	- 9,7	- 24,3	- 20,8	- 25,7	- 8,0	- 22,6	- 19,9	- 25,7
März	- 32,9	- 10,9	- 14,8	- 9,8	- 10,5	- 9,6	- 0,4	- 13,6	- 19,0	- 8,1
April	- 9,6	- 7,6	- 14,7	- 20,0	4,1	- 25,7	- 31,8	- 14,6	- 8,8	- 19,1
Mai	- 21,2	- 8,9	- 23,4	- 9,7	- 0,9	- 12,0	- 12,3	- 10,9	- 18,0	- 4,4
Juni	- 15,8	- 5,9	- 16,4	- 7,3	5,2	- 10,1	- 7,4	- 7,9	- 11,3	- 5,3
Juli	- 7,3	13,5	13,4	- 4,2	17,2	- 8,4	- 8,6	0,9	7,8	- 3,9
Aug.	- 16,4	0,7	- 7,6	- 13,5	- 5,9	- 15,2	- 16,0	- 9,3	- 9,8	- 8,9
Sep.	- 19,8	- 3,0	- 4,1	- 0,2	15,6	- 3,6	- 1,8	- 3,5	- 4,1	- 3,1
Okt.	- 15,1	- 5,6	- 11,7	0,5	11,7	- 2,0	- 5,0	- 3,3	- 7,1	- 0,6
Nov.	- 16,7	0,2	- 9,2	- 2,3	- 4,8	- 1,6	- 12,2	- 3,0	- 9,8	1,9
Dez.	- 3,2	- 5,0	- 9,2	- 18,4	- 9,2	- 20,9	- 17,0	- 12,2	- 7,8	- 15,5

2004

Jan.-Dez.	- 20,2	- 8,3	- 6,5	- 1,9	- 5,7	- 0,8	- 1,6	- 6,1	- 9,7	- 3,4
Jan.	15,4	10,9	9,5	- 15,1	1,8	- 20,6	1,5	- 2,2	8,8	- 12,2
Feb.	- 13,9	- 7,5	- 12,9	- 4,0	- 3,3	- 4,3	- 7,7	- 6,4	- 10,4	- 1,6
März	- 12,4	0,2	- 4,5	- 8,1	- 12,4	- 6,6	- 13,7	- 5,7	- 8,6	- 3,0
April	- 22,7	- 19,2	- 16,3	- 6,1	- 8,2	- 5,4	- 6,9	- 13,0	- 15,8	- 10,5
Mai	- 19,7	- 23,0	- 17,7	- 6,2	- 10,7	- 4,9	- 7,3	- 14,0	- 16,4	- 12,2
Juni	- 22,6	- 4,2	2,2	- 8,0	- 8,4	- 7,9	- 9,8	- 8,5	- 7,6	- 9,2
Juli	- 36,3	- 14,3	- 16,9	- 9,9	- 17,3	- 8,0	- 13,5	- 14,5	- 22,2	- 8,6
Aug.	- 30,7	- 8,8	- 5,3	- 0,2	- 10,5	2,4	0,3	- 6,9	- 13,5	- 1,8
Sep.	- 25,3	- 20,7	- 26,3	0,7	- 15,6	4,9	11,4	- 9,0	- 23,0	0,6
Okt.	- 8,8	0,4	7,4	- 0,8	4,4	- 2,0	- 3,9	- 1,1	2,6	- 3,6
Nov.	- 19,3	3,0	11,1	1,2	8,8	- 0,7	- 3,8	- 0,0	3,4	- 2,2
Dez.	- 13,5	- 4,7	- 1,0	24,2	5,3	30,2	34,6	9,1	- 2,3	18,5

Noch: 5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	Tiefbau				
						zusammen				darunter Straßenbau

geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.

MD 1997	1 525	1 529	920	1 513	370	1 143	576	4 567	2 816	1 752
MD 1998	1 234	1 315	778	1 474	367	1 107	569	4 023	2 379	1 644
MD 1999	1 113	1 231	709	1 540	372	1 168	618	3 885	2 194	1 690
MD 2000	779	1 108	595	1 538	321	1 217	569	3 425	1 695	1 730
MD 2001	508	926	517	1 403	290	1 113	517	2 836	1 314	1 522
MD 2002	344	693	411	1 179	256	923	427	2 216	1 011	1 205
MD 2003	274	638	355	1 031	234	797	371	1 943	863	1 080
MD 2004	223	578	312	960	205	755	364	1 761	740	1 021

2003

Jan.-Dez.	3 293	7 650	4 255	12 377	2 814	9 564	4 453	23 321	10 362	12 959
Jan.	164	387	253	563	167	395	99	1 113	584	529
Feb.	139	379	245	537	164	373	118	1 055	548	507
März	212	581	336	935	236	699	294	1 728	785	943
April	282	690	358	1 082	235	847	382	2 054	875	1 179
Mai	317	686	353	1 049	234	815	382	2 052	904	1 148
Juni	337	726	395	1 142	244	898	457	2 204	976	1 228
Juli	372	809	443	1 340	306	1 034	501	2 521	1 121	1 400
Aug.	327	717	397	1 188	270	918	452	2 232	994	1 238
Sep.	351	738	415	1 314	278	1 036	519	2 403	1 043	1 360
Okt.	315	747	407	1 295	271	1 024	503	2 358	993	1 365
Nov.	273	691	369	1 144	246	898	456	2 108	889	1 219
Dez.	205	499	282	789	163	627	290	1 493	650	843

2004

Jan.-Dez.	2 679	6 935	3 742	11 521	2 460	9 061	4 371	21 134	8 880	12 254
Jan.	150	334	216	479	124	355	109	963	490	473
Feb.	137	404	242	522	149	373	127	1 063	528	535
März	202	529	288	751	180	571	224	1 482	671	811
April	239	555	289	952	196	756	372	1 746	724	1 022
Mai	237	571	307	934	183	751	379	1 742	728	1 015
Juni	277	690	371	1 151	226	925	491	2 118	874	1 244
Juli	271	688	354	1 110	217	893	458	2 069	842	1 228
Aug.	263	675	368	1 191	240	950	488	2 129	870	1 258
Sep.	272	685	357	1 225	252	973	516	2 182	881	1 301
Okt.	253	688	348	1 202	270	933	473	2 143	870	1 273
Nov.	224	649	343	1 175	253	922	440	2 048	820	1 228
Dez.	154	467	259	829	169	660	294	1 450	582	868

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

MD 1997	- 7,0	0,8	- 16,6	7,3	- 26,9	- 10,2	- 14,4	8,6	- 30,4	- 5,4
MD 1998	- 19,1	- 17,1	- 16,4	- 7,6	9,7	0,3	- 1,0	- 1,2	- 31,6	- 5,1
MD 1999	- 9,8	9,1	- 7,2	- 1,9	- 53,8	19,3	- 3,1	8,6	- 8,6	2,2
MD 2000	- 30,0	- 10,0	- 16,1	- 0,1	- 13,6	4,2	- 7,9	- 11,8	- 22,8	2,4
MD 2001	- 34,8	- 16,5	- 13,1	- 8,8	- 9,8	- 8,5	- 9,2	- 17,2	- 22,5	- 12,0
MD 2002	- 32,3	- 25,2	- 20,5	- 15,9	- 11,5	- 17,1	- 17,3	- 21,9	- 23,1	- 20,8
MD 2003	- 20,2	- 8,0	- 13,7	- 12,5	- 8,5	- 13,6	- 13,2	- 12,3	- 14,6	- 10,4
MD 2004	- 18,7	- 9,3	- 12,0	- 6,9	- 12,6	- 5,3	- 1,8	- 9,4	- 14,3	- 5,4

2003

Jan.-Dez.	- 20,2	- 8,0	- 13,7	- 12,5	- 8,5	- 13,6	- 13,2	- 12,3	- 14,6	- 10,4
Jan.	- 25,6	- 16,8	- 21,0	- 14,8	- 8,6	- 17,1	- 32,5	- 17,2	- 19,2	- 14,9
Feb.	- 44,7	- 32,7	- 32,9	- 33,4	- 28,1	- 35,4	- 43,3	- 34,9	- 35,1	- 34,6
März	- 28,2	- 6,0	- 10,5	- 8,4	- 4,3	- 9,7	- 6,3	- 10,7	- 14,6	- 7,2
April	- 23,4	- 10,4	- 19,2	- 19,8	- 12,5	- 21,6	- 27,6	- 17,4	- 19,0	- 16,2
Mai	- 16,1	- 8,6	- 19,8	- 13,7	- 4,7	- 16,0	- 14,5	- 12,5	- 15,0	- 10,4
Juni	- 19,8	- 6,8	- 12,4	- 10,3	- 8,4	- 10,7	- 7,0	- 10,8	- 14,2	- 7,9
Juli	- 15,3	- 2,4	- 10,6	- 4,1	11,1	- 7,8	- 7,0	- 5,4	- 7,4	- 3,8
Aug.	- 24,6	- 7,5	- 12,8	- 16,2	- 7,2	- 18,6	- 18,0	- 15,0	- 15,8	- 14,4
Sep.	- 15,6	- 4,1	- 8,2	- 10,7	- 6,2	- 11,9	- 8,8	- 9,6	- 10,3	- 9,0
Okt.	- 15,4	- 5,7	- 10,8	- 8,3	- 9,3	- 8,1	- 8,0	- 8,6	- 11,9	- 6,0
Nov.	- 16,6	- 6,4	- 9,5	- 14,2	- 16,8	- 13,5	- 12,2	- 12,1	- 13,8	- 10,8
Dez.	- 0,2	8,0	6,7	- 0,3	- 10,2	2,6	7,6	2,3	- 0,2	4,3

2004

Jan.-Dez.	- 18,7	- 9,3	- 12,0	- 6,9	- 12,6	- 5,3	- 1,8	- 9,4	- 14,3	- 5,4
Jan.	- 8,0	- 13,7	- 14,8	- 14,8	- 25,8	- 10,2	10,5	- 13,4	- 16,0	- 10,6
Feb.	- 2,1	6,7	- 1,0	- 2,8	- 9,1	- 0,1	6,9	0,7	- 3,7	5,4
März	- 4,7	- 9,0	- 14,3	- 19,7	- 23,8	- 18,3	- 24,0	- 14,3	- 14,6	- 14,0
April	- 15,3	- 19,5	- 19,3	- 12,0	- 16,5	- 10,7	- 2,6	- 15,0	- 17,3	- 13,3
Mai	- 25,2	- 16,9	- 13,1	- 10,9	- 21,6	- 7,8	- 0,8	- 15,1	- 19,5	- 11,6
Juni	- 17,7	- 4,9	- 6,2	0,8	- 7,4	3,0	7,6	- 3,9	- 10,5	1,3
Juli	- 27,2	- 15,0	- 20,2	- 17,2	- 29,1	- 13,7	- 8,6	- 17,9	- 24,9	- 12,3
Aug.	- 19,6	- 5,8	- 7,5	0,2	- 10,9	3,5	7,9	- 4,6	- 12,4	1,6
Sep.	- 22,4	- 7,2	- 13,9	- 6,8	- 9,2	- 6,1	- 0,5	- 9,2	- 15,5	- 4,4
Okt.	- 19,9	- 7,9	- 14,4	- 7,2	- 0,5	- 9,0	- 5,9	- 9,1	- 12,4	- 6,8
Nov.	- 17,9	- 6,0	- 7,1	2,7	2,8	2,7	- 3,5	- 2,9	- 7,7	0,7
Dez.	- 24,6	- 6,4	- 8,3	5,0	3,8	5,3	1,5	- 2,9	- 10,4	2,9

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			lohn- summe	gehalt- summe		
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR			
MD 1997	57 718	6 207	74 293	21 247	375 902	371 615
MD 1998	55 259	5 860	68 677	20 357	347 916	343 684
MD 1999	53 261	5 804	67 394	19 571	341 164	337 286
MD 2000	49 192	5 214	62 452	18 626	311 410	307 663
MD 2001	42 991	4 425	54 302	17 093	281 222	277 300
MD 2002	36 438	3 708	46 979	14 769	247 953	244 313
MD 2003	33 725	3 486	43 820	13 653	239 328	235 667
MD 2004	31 546	3 238	41 348	13 098	230 737	228 287
2003						
Januar	30 174	1 909	35 168	13 213	109 894	108 367
Februar	28 634	1 777	27 978	12 561	117 034	115 174
März	32 458	3 061	36 261	13 223	181 654	179 938
April	33 699	3 694	43 801	13 279	228 749	225 648
Mai	34 210	3 787	45 512	13 326	244 769	240 657
Juni	35 373	4 074	46 082	14 322	266 587	261 169
Juli	35 984	4 624	51 102	13 951	303 158	298 730
August	36 054	4 081	48 018	13 671	285 412	280 173
September	35 710	4 377	50 460	13 527	304 649	299 085
Oktober	35 238	4 129	52 652	13 649	293 814	289 802
November	34 389	3 674	45 309	15 297	292 499	289 515
Dezember	32 780	2 643	43 494	13 822	243 720	239 746
2004						
Januar	28 548	1 767	32 643	12 796	117 748	116 817
Februar	27 454	1 891	28 050	12 363	114 088	112 987
März	29 334	2 836	34 272	12 547	181 759	179 917
April	31 517	3 299	40 091	12 582	210 103	207 595
Mai	32 307	3 291	41 119	12 758	221 807	219 566
Juni	32 673	4 008	45 107	13 728	259 951	256 576
Juli	33 034	3 878	45 822	13 447	263 906	261 020
August	33 529	3 942	47 146	13 143	271 364	268 204
September	33 562	4 060	47 410	12 793	286 921	283 726
Oktober	33 017	3 790	47 155	13 461	292 614	289 888
November	32 478	3 569	45 395	14 207	290 529	287 636
Dezember	31 104	2 519	41 961	13 347	258 055	255 508

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	Dezember 2004	November 2004	Dezember 2003	Veränderung in % Dezember 2004 gegenüber		Januar - Dezember ¹⁾		
					November 2004	Dezember 2003	2004	2003	Veränderung in %
Tätige Inhaber und Mitinhaber Kaufmännische und technische Angestellte einschließlich Auszubildende	Anzahl	2 784	2 616	2 661	6,4	4,6	2 719	2 503	8,7
Facharbeiter, Poliere, Meister Fachwerker und Werker	Anzahl	17 448	18 427	18 453	- 5,3	- 5,4	17 695	19 245	- 8,1
Gewerblich Auszubildende ²⁾	Anzahl	4 254	4 720	4 703	- 9,9	- 9,5	4 449	4 743	- 6,2
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	31 104	32 478	32 780	- 4,2	- 5,1	31 546	33 725	- 6,5
darunter ausländische Arbeitnehmer	Anzahl	295	264	259	11,7	13,9	280	312	- 10,3
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	2 519	3 569	2 643	- 29,4	- 4,7	38 850	41 830	- 7,1
davon Wohnungsbau	1000 Std.	688	1 001	810	- 31,3	- 15,1	11 988	12 828	- 6,5
gewerblicher Bau	1000 Std.	776	1 067	823	- 27,3	- 5,7	11 755	12 760	- 7,9
davon Hochbau	1000 Std.	472	623	518	- 24,2	- 8,9	7 050	7 949	- 11,3
Tiefbau	1000 Std.	304	444	305	- 31,5	- 0,3	4 705	4 811	- 2,2
öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	1 055	1 501	1 010	- 29,7	4,5	15 106	16 242	- 7,0
davon Hochbau	1000 Std.	245	368	238	- 33,4	2,9	3 743	4 214	- 11,2
Tiefbau	1000 Std.	810	1 133	772	- 28,5	4,9	11 363	12 028	- 5,5
darunter Straßenbau	1000 Std.	373	558	362	- 33,2	3,0	5 571	5 696	- 2,2
Lohnsumme	1000 EUR	41 961	45 395	43 494	- 7,6	- 3,5	496 171	525 837	- 5,6
Gehaltsumme	1000 EUR	13 347	14 207	13 822	- 6,1	- 3,4	157 172	163 841	- 4,1
Gesamtumsatz	1000 EUR	258 055	290 529	243 720	- 11,2	5,9	2 768 845	2 871 939	- 3,6
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	255 508	287 636	239 746	- 11,2	6,6	2 739 440	2 828 004	- 3,1
davon Wohnungsbau	1000 EUR	57 836	55 595	58 374	4,0	- 0,9	651 221	670 462	- 2,9
gewerblicher Bau	1000 EUR	80 713	96 520	86 387	- 16,4	- 6,6	862 550	950 280	- 9,2
davon Hochbau	1000 EUR	50 726	59 316	53 441	- 14,5	- 5,1	540 502	602 837	- 10,3
Tiefbau	1000 EUR	29 987	37 204	32 946	- 19,4	- 9,0	322 048	347 443	- 7,3
öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	116 959	135 521	94 985	- 13,7	23,1	1 225 669	1 207 261	1,5
davon Hochbau	1000 EUR	26 295	31 339	24 553	- 16,1	7,1	271 487	286 521	- 5,2
Tiefbau	1000 EUR	90 664	104 182	70 432	- 13,0	28,7	954 182	920 740	3,6
darunter Straßenbau	1000 EUR	43 322	52 625	32 368	- 17,7	33,8	496 150	464 178	6,9

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt - 2) einschließlich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten